

Workshop Drop-Out-Management und Talenttransfer

29./ 30.11.2023

«Das Thema Talenttransfer muss sichtbarer werden, denn darin liegt viel Potenzial im Schweizer Sport. Die kleine Schweiz mit kurzen Wegen, einer hohen Dichte an Nachwuchsförderangeboten und Talenten ist prädestiniert für Talenttransfers. Es gilt, die Interessen der Athlet*innen ins Zentrum zu stellen und die Athletenwege nach FTEM in den verschiedenen Sportarten besser zu vernetzen, mit dem Ziel, die Athlet*innen langfristig erfolgreich im Sport zu halten. Pirmin Werner ist ein Paradebeispiel und ein guter Botschafter.»

(Christoph Perreten, Swiss Ski)



Agenda

Begrüssung, Einordnung Thema

10 min

Update Vertiefungsprojekt

15 min

Beschreibung und Ziele Vertiefungsprojekt

Projektskizze

Case 1 und Case 3

Diskussion in Gruppen, inkl. Plenum

30 min

Abschluss

5 min

Was ist für euch Drop-Out Management bzw. Talenttransfer?

Was sind eure Berührungspunkte zu diesen beiden Themen?

Analyse / Findings GFZB zu TT & Drop-Out

Mini-Panel, 2019

Leistungssport-Förderkonzept als Grundlage und Auftrag Bund an SO und Verbände

Athlet*innen machen sich in den **ersten vier Jahren** ihrer Leistungssportkarriere **kaum Gedanken zu einem Karriere-Abbruch**. Danach nimmt die Eintrittswahrscheinlichkeit von Abbruchgedanken jedoch rasant zu.

- Alter, Geschlecht, Karrieretyp und die Gründe für die Sportwahl scheinen kaum eine Rolle zu spielen.
- Rund **ein Drittel** der Nachwuchsleistungssportler kann es sich vorstellen, eine **zweite Karriere in einer anderen Sportart in Angriff zu nehmen**.
- **Karriereabbrüche** im Nachwuchsleistungssport kündigen sich in aller Regel mit einer gewissen **Vorlaufzeit** an. Dies bietet Spielraum für (Transfer-) Interventionen.
- Vorzeitiger Ausstieg aus dem Leistungssport ist ein höchst **emotionales Thema**
- Beim Ausstieg machen sich nur **wenige** Athlet*innen **Gedanken über die Weiterführung der Karriere in einer neuen Sportart**
- **Angebote für sportliche Neuorientierung** könnte bei Leistungssportabbrechern auf Interesse stossen

Update Vertiefungsprojekt

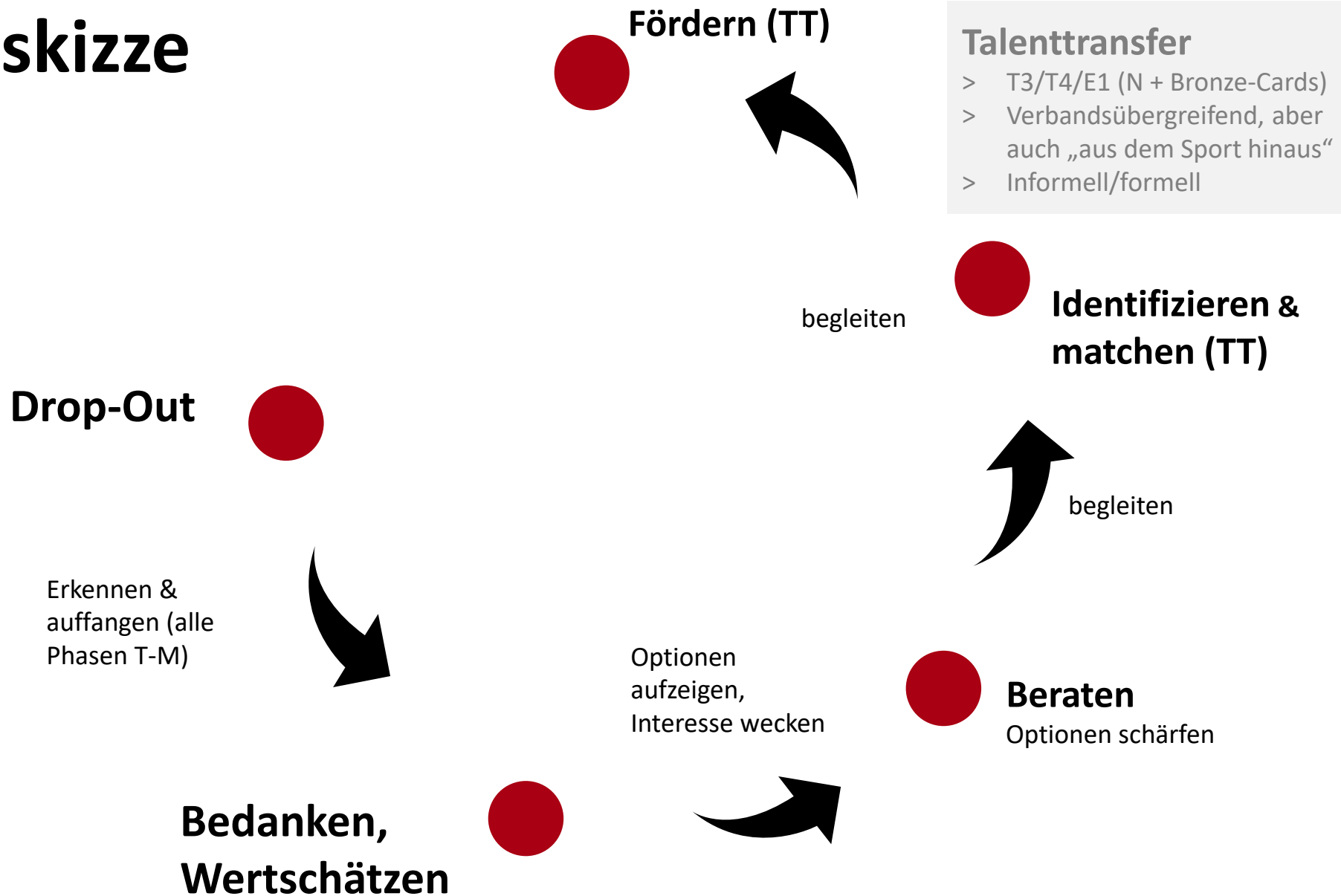
Beschreibung Vertiefungsprojekt

Leistungssportkarrieren sind lebenszeitlich beschränkt. Verschiedene Ereignisse (Verletzungen, Motivation, Finanzen) können dazu führen, dass Karrieren im Leistungssport frühzeitig und manchmal unerwartet beendet werden müssen.

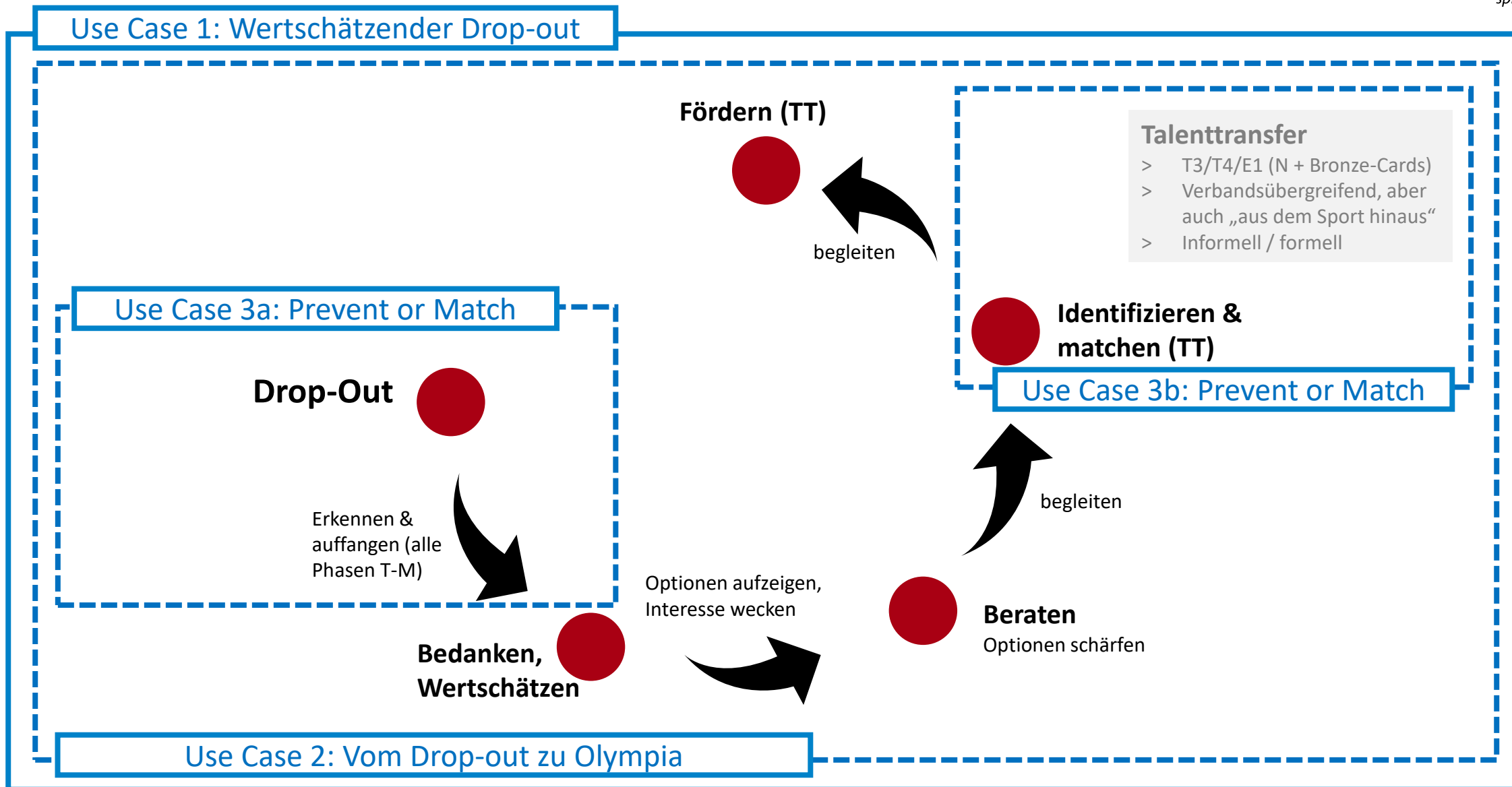
Im heutigen System wird das Erlebnis des Drop-Outs häufig als brutal, abrupt und nicht wertschätzend empfunden. Es entsteht das Gefühl, sich in eine Sackgasse manövriert und Perspektiven verspielt zu haben. Um in einem kleinen Land auch in Zukunft genügend Menschen zu finden, welche sich für den Leistungssport entscheiden, ist es wichtig, dass keine negativen Emotionen beim Drop-Out entstehen.

Dieses Vertiefungsprojekt soll Möglichkeiten aufzeigen, wie der Moment des Drop-Outs wertschätzender vollzogen werden kann und wie ein systematisch implementiertes Talenttransfer-Konzept innerhalb der Leistungssportdisziplinen und zwischen Leistungssport und anderen Wirtschaftssektoren in der Schweiz aussehen könnte.

Projektskizze

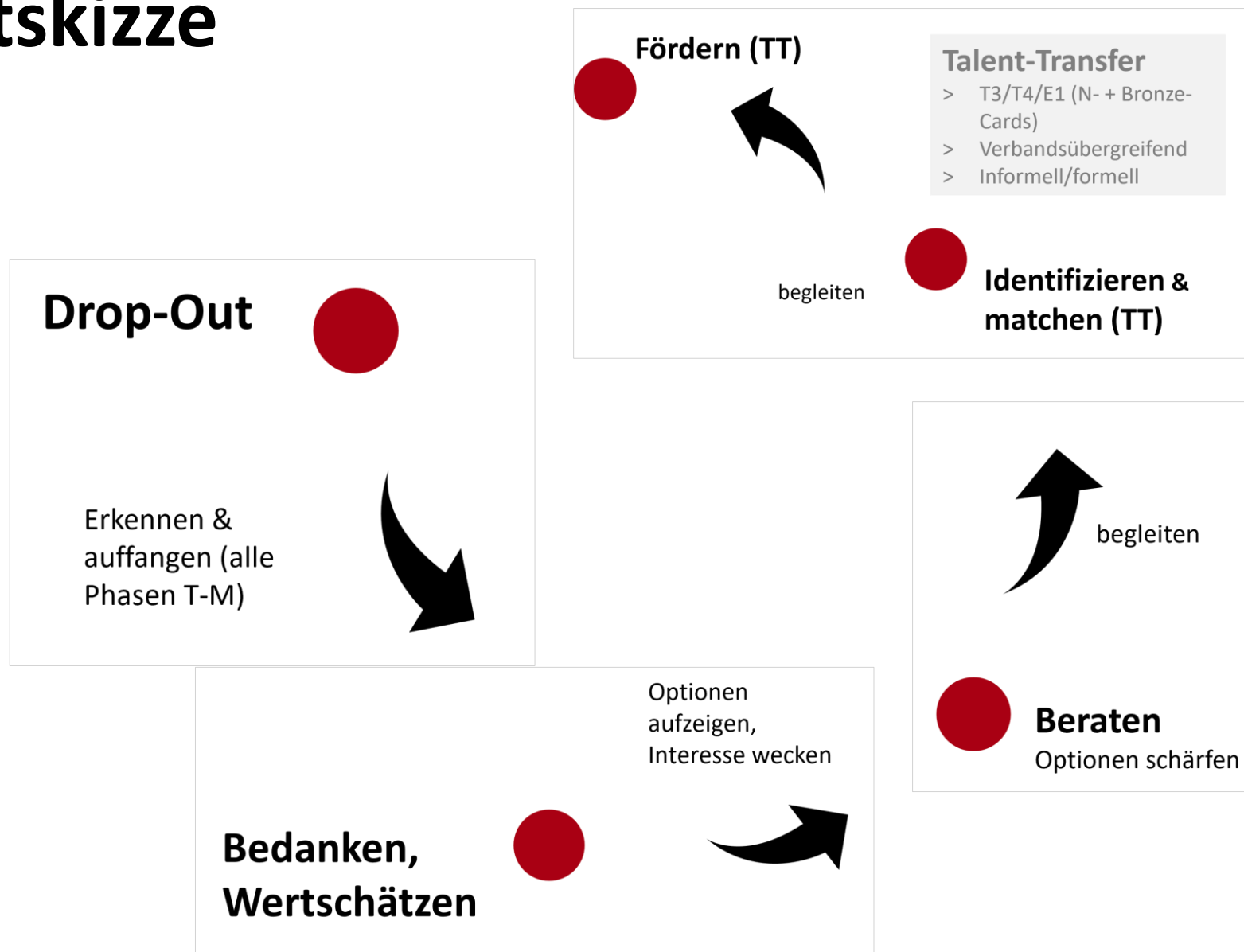


Projektskizze: Vom Drop-Out zum Talenttransfer (TT)



Case 1: wertschätzender Drop Out

Projektskizze



Case 2: vom Drop-Out zu Olympia

Case 2: vom Drop-Out zu Olympia

**2 Pilot-Sportarten
& Mini-System
aufbauen & lernen**

Idee:

pOWS203x nutzen um Schub zu verleihen:

Wir suchen dich (bspw. Turner*in) als
zukünftige Aerials-Olympiasieger*in

Mögliche Verbände:

- Swiss Athletics > Swiss Sliding
- STV > Swiss Ski
- Swiss Athletics > SAC
- ...

Diskussion

Austausch in Gruppen

Ziel von heute ist es in den Themen Drop-Out-Management und Talenttransfer...

- ... Herausforderungen/Probleme aufzeigen
- ... Ideen darlegen
- ... Bedürfnisse benennen
- ... Innovationen teilen
- ... Lösungen skizzieren



Bitte haltet 3-5 Erkenntnisse aus eurer Diskussion stichwortartig auf einen Post-It fest.

Findings & Learnings Workshops

Findings Diskussionen Workshops

Begriffe Drop-Out und Talenttransfer

Drop-Out:

- Leistungssport verlassen (aktiv), Rücktritt
- Selbstbestimmt während der Karriere aussteigen

Drop-Out-Management:

- Wenn Athlet*in aufhört / aufhören muss > «auffangen», Perspektiven aufzeigen
- Differenzierung nach Alter und Sportarten stärker abbilden
- Von Interesse sind auch Athlet*innen mit einer SOTC regional
- Wer ist zuständig für das Drop-Out-Management?
- Kann ein Drop-Out „gesteuert“ werden?

- Austritt aus Leistungssportsystem = Perspektivenwechsel

Findings Diskussionen Workshops

Grundsätzliches zur Projektskizze:

- Aufwand vs. Ertrag Vertiefungsprojekt?
 - Zielsetzungen schärfen – was will das Vertiefungsprojekt erreichen?
- Differenzierung nach Alter und Sportarten stärker abbilden
 - Mannschaftssportarten anders «behandeln»/ ausklammern (on-off im Nachwuchsalter)
- Von Interesse sind auch Athlet*innen mit einer SOTC regional
- andere Sektoren (Beruf / Wirtschaft) mitdenken
 - «way-up» / verkürztes Verfahren für neue berufliche Grundbildung
- 2. Markt für Athlet*innen > wertfrei und Kaderfrei
 - Anbieter von Transfersportarten miteinander verbinden
 - Externe Fördergefässe als Motivation ins Feld führen und nutzen

Findings Diskussionen Workshops

Grundsätzliches zur Projektskizze:

- Trainer*innen in der Thematik sensibilisieren
- Offene Kommunikation im System
 - Sind Drop-Out und Talenttransfer Tabuthemen?
 - Je nach Sportart nochmal später anschreiben & Optionen aufzeigen
- Athlet*innen ins Zentrum rücken > Verbände / Kantone / Schulen
- Eltern-Info: Ökosystem aufzeigen
- Zukunftstag Sport entwickeln

Findings Diskussionen Workshops

Rolle Verbände:

- Trainer*innen und Verbände kennen ihre Athlet*innen
 - Verantwortung liegt dort, Initiative sollte aus den Verbänden kommen
- Athlet*innen vielseitig ausbilden, nicht nur im Sport > Trainer*innen-Ausbildung
 - Ziel: Athlet*innen langfristig im Sport behalten
 - Offen bleiben für verschieden Transfers, in alle Richtungen: Trainer*in, in andere Sportart, in Wirtschaft, ...
- Verbände machen kein Sportarten-Transfer
 - Türöffner*innen sind Sportschulen / Trainer*innen
- Wertschätzung sollte durch den Verband / Verein kommen
- Aktueller Austausch zwischen den Verbänden meistens bilateral, nicht systematisch

Findings Diskussionen Workshops

Rolle der Labelschulen (Sport Schools & Partner Schools)?

- Auch anschreiben mit SODB-Auszug, sind «nahe» an den Athlet*innen und haben Optionen. Z.B. «Begleitung», wenn sich die sportliche Karriere nicht wie gewünscht entwickelt
- Bestehende Vorgänge der Schulen nützen (Austrittsgespräche / -umfragen)
 - „Perspektivenwechsel“ bspw. Beginn Ausbildung zur Trainer*in wird angesprochen und tlw. für Verbleib in Labelschule auch „eingefordert“
- Sek II: Drop-Out wegen Mehrfachbelastung Schule / Sport / ...
 - Wie gehen Athlet*innen mit dieser Situation um? Lösungen für „Übergangsphasen“ entwickeln

Findings Diskussionen Workshops

Rolle der Kantone:

- Beispiel BL: Kostengutsprache für die ganze Schulzeit

Danke Tuusig!



Main National Partners



Premium Partners

